

Stadt Heidelberg Postfach 10 55 20 69045 Heidelberg
Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)
Eschenstraße 55
31224 Peine
[E-Mail: poststelle@bge.de](mailto:poststelle@bge.de)

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen
12.1


Amt / Dienststelle
**Amt für Stadtentwicklung und
Statistik**

Verwaltungsgebäude
Gaisbergstraße 11


Zimmer
4.12

Telefon
06221


Telefax


Datum
12. Mai 2021

Endlagersuche: Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

das östliche Stadtgebiet Heidelbergs liegt innerhalb des Teilgebiets
des kristallinen Wirtsgesteins.

Laut der gutachterlichen Stellungnahme von Prof. Dr. rer. nat. Diplom-
Geologe , vom Institut für Geowissenschaften der
Universität Heidelberg, das wir diesem Schreiben beifügen, ist
Heidelberg aufgrund seiner geologischen Gegebenheiten ungeeignet
zur Verortung eines Endlagers.

Wir bitten Sie, bei der weiteren Standortsuche das Gutachten im
Abwägungsprozess zu berücksichtigen und Heidelberg aus der
Gebietskulisse auszuschließen.

Dieses Schreiben ging ebenfalls an das Regierungspräsidium Freiburg
- Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau, das
Regierungspräsidium Karlsruhe und das Bundesamt für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung.

Mit freundlichen Grüßen


Amtsleitung

Stadt Heidelberg
Postfach 10 55 20
69045 Heidelberg

Bürgerservice:
Telefon 06221 58-10580
Telefax 06221 58-10900
stadt@heidelberg.de

Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE14 6725 0020 0000 0240 07
BIC: SOLADES1HDB

So erreichen Sie uns:
Buslinie 33
(Gaisbergstraße)
Buslinien 29,39
(Hans-Böckler-Straße)
Straßenbahnlinien 5, 21, 23, 26
Buslinien 33, 34
(Seegarten)